



TRENDS UND LIFESTYLE

CHIEMGAU

PETRA WAGNER • DANIEL SCHVARCZ



Groß und Klein

Groß und Klein
Kriemhild Horn

Wolferstraße 23
83236 Übersee am Chiemsee

Telefon 0 86 42 / 59 76 07
Telefax 0 86 42 / 59 76 07
www.gross-u-klein.de

Dem Liebhaber antiker Möbel und Accessoires bietet sich in Kriemhild Horns entzückendem Geschäft seit 2002 eine stilvoll dargebotene Auswahl an Schöner wie Nützlichem – präsentiert in einem zauberhaften Ambiente, wie es stimmiger nicht sein könnte.

Gleich beim Betreten des Gartens, der geschützt hinter einer hohen Tuja-Hecke liegt, stößt der Gast auf Tisch und Stuhl, die wie eigens für ihn zurechtgerückt erscheinen und zum Verweilen einladen. Der Blick fällt auf anmutige Garten-Accessoires, die hie und da wie zufällig platziert im leicht verwunschenen Garten der aus dem Jahr



1870 stammenden Villa stehen. Kriemhild Horn präsentiert ihr antikes Angebot von Donnerstag bis Samstag im einstigen Waschhaus der Villa in unheimlich stimmungsvoll wie authentischer Weise. Beim Schlendern durch die Räume meint man, in längst vergangene Welten einzutauchen. Ihre vor allem alpenländischen, schwedischen und französischen Möbel, die sie von europäischen Trödel- und Antikmärkten zusammenträgt, kombiniert sie gekonnt mit passenden Accessoires für Haus und Garten. Was den Eindruck entstehen lässt, als besuche man gastfreundliche Menschen, die uns in ihrem schlichten, aber wohlgeordneten Zuhause willkommen heißen: Hübsches Porzellan und altes Silberbesteck schmücken das von Patina überzogene Küchenbüfett; alte Apothekengläser zieren neben Lifestyle-Büchern und geschmackvollen Bildern die Anrichte. Gerne wandelt sie die Funktion ihres Mobiliars um, lässt aus dem alten Blecheimer den neuen Übertopf, aus der in die Jahre gekommenen Dachleiter den rustikalen Handtuchhalter oder aus der braven Blumenbank die trendige Hausbar werden.

Kriemhilde Horn liebt die schlichten und einfachen Dinge des Alltags, die ihren Reiz erst auf den zweiten Blick entfalten. Mit wenigen Handgriffen gelingt es ihr, sie derart stilvoll anzuordnen, dass sie zunehmend in den Blickpunkt des Betrachters



geraten und zum Hauptakteur eines ungemein heimeligen Interieurs werden. Die einstige Geschäftsführerin eines namhaften Münchner Schuhhauses erhebt mit ihren gelungenen Arrangements nützliches Mobiliar zu kunstvollen Stillleben und lässt so den Charme vergangener Zeiten wieder aufleben. Für Kriemhild Horn wohnt diesen antiken, vom Leben gezeichneten Alltagsgegenständen eine faszinierende Aura inne, die sich dem Betrachter erst nach einiger Zeit der Muße offenbart. Selbst das einfachste Möbelstück besitzt noch ein liebenswertes Detail – sei es das filigran geschnitzte

Stuhlbein, die kleine Verzierung am Schrank oder ein besonderer Griff an der Schublade. Es zeugt von der soliden Handwerkskunst, der Arbeit und Mühe sowie dem Herzblut der einstigen Besitzer, die sich damit etwas Schönes ins Haus holten und so dem Alltag etwas Glanz abtrotzten – und sei er auch noch so gering.

Kriemhild Horns Inszenierungen erzählen von dieser Ästhetik wie auch von der Möglichkeit, mit einfachen Mitteln jedem Wohnraum Gemütlichkeit und Atmosphäre zu verleihen – und ihn so in bescheidener Weise zu etwas Besonderem zu machen.

